

# Anschluss Ost Raunheim Gestaltung der Kreisverkehrsflächen

**viaverde**  
FREIRAUMPLANUNG &  
GARTENARCHITEKTUR

**Johannes Wolf**

Frankfurter Straße 23  
D-61476 Kronberg im Taunus  
T: +49(0)6173 - 3172750

*Entwurf und Bearbeitung  
Ingeborg Schlimme*

[www.via-verde-kronberg.de](http://www.via-verde-kronberg.de)

# Kreisverkehre Thema Politischer Widerstand

## Ausgangslage gem. Beschluss



### Gestaltungsgrundzüge der Beschlussvorlage:

- Gesamtgestalterische Lösung, die den räumlichen Gegebenheiten sowie dem sensiblen inhaltlichen Kontext gerecht wird
- Wiedererkennungseffekt im urbanen Umfeld
- Sichtbarkeit und Identifikation des Gestaltungszwecks über größere Distanz
- Interesse wecken

# Gestaltung Kreisverkehrsflächen – Vorgaben

- Zur besseren Wahrnehmung des Kreisverkehrs soll die Kreisinsel durch entsprechende Bepflanzung oder durch eine flach ansteigende Aufschüttung so gestaltet werden, dass der direkte Einblick in die gegenüberliegende Zufahrt verhindert wird.
- Auf der Kreisinsel (vor allem in Verlängerung der Zufahrten) dürfen keine starren Hindernisse angeordnet werden

(gem. Leitfaden zur Qualitätssicherung bei Planung, Bau und Betrieb von Kreisverkehren **Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement**, Juli 2013)

# Kreisverkehrsflächen – Politischer Widerstand

## Gestaltungsgrundlagen – Formensprache

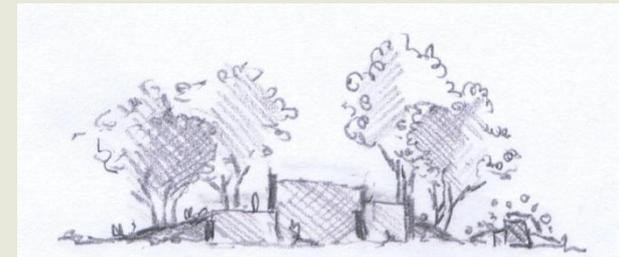
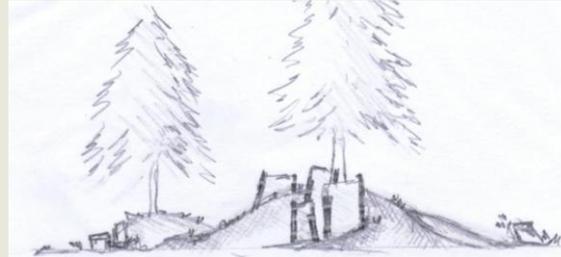
- In sich geschwungene Erdmodellierungen
- Hindernisfreiheit in der Hauptfahrtrichtung
- Veränderte Perspektiven aus allen Anfahrtsrichtungen
- Aufstellung des Hauptelementes in der Hauptfahrtrichtung  
→ stadteinwärts
- Verteilung der Gestaltungselemente über alle Einfahrtsbereiche

# Kreisverkehrsflächen – Politischer Widerstand

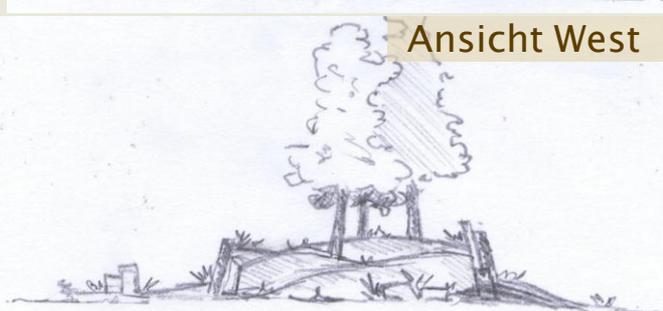
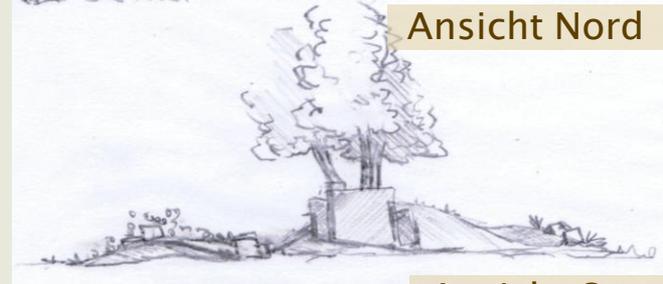
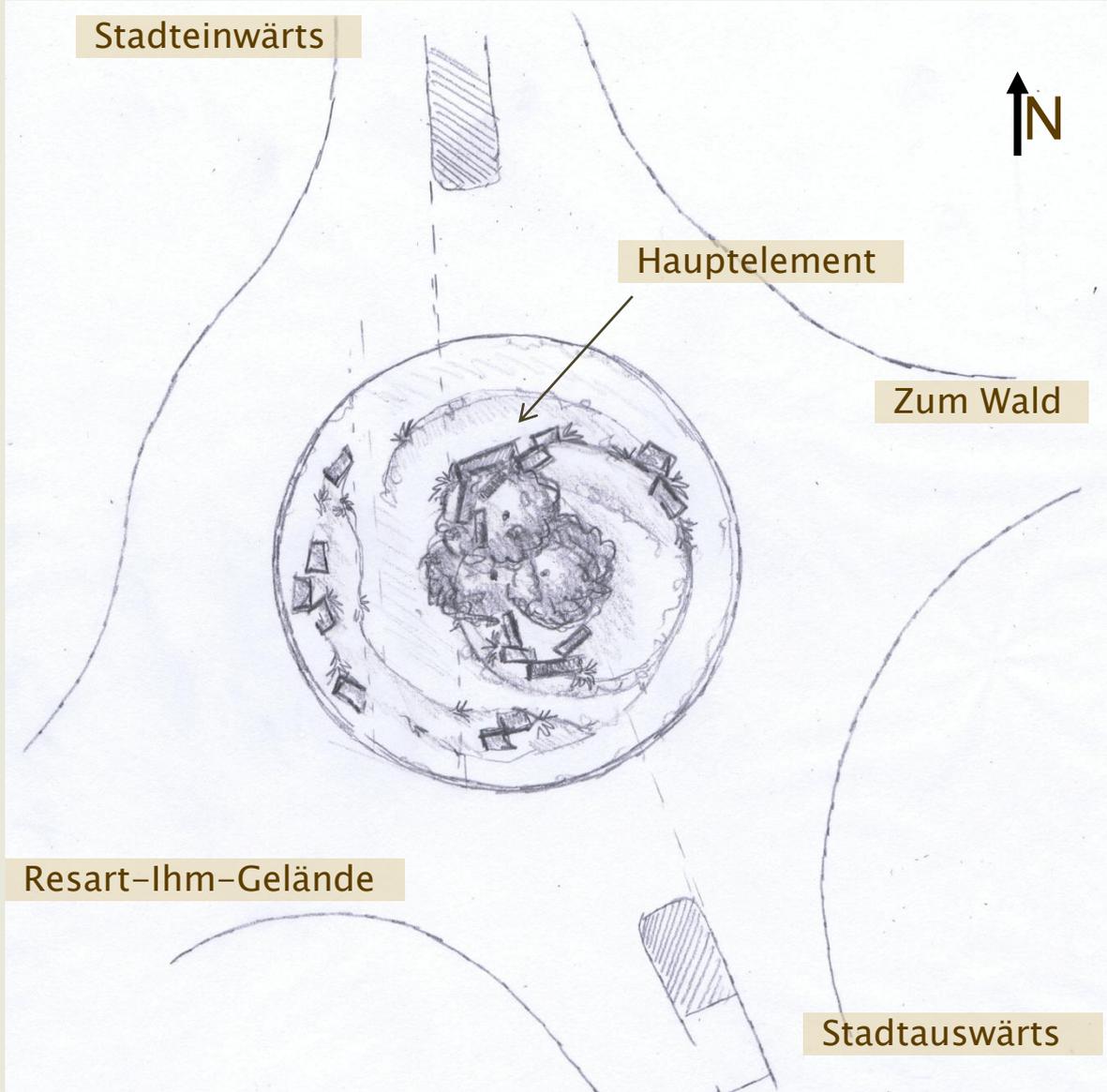
## Gestaltungsgrundlagen – Materialien

- Von Stahlträgern in H-Form gehaltene, roh geschalte und gebrochene Betonelemente dienen als Projektionsfläche der Portraits
- Gebrochene Elemente kontrastierend zur Homogenität der Erdmodellierung
- Roh behauene Betonblöcke tragen Namen oder Zitate.

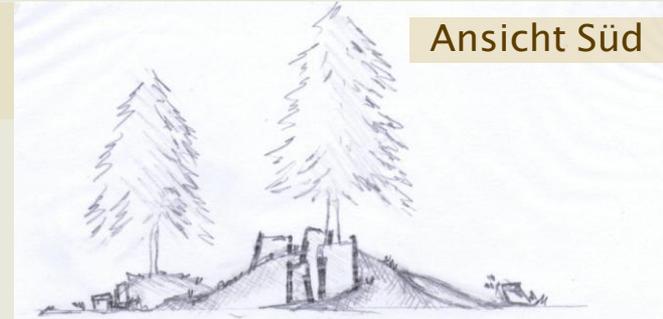
# Gestaltungsgrundlagen – Grundriss/Ansicht



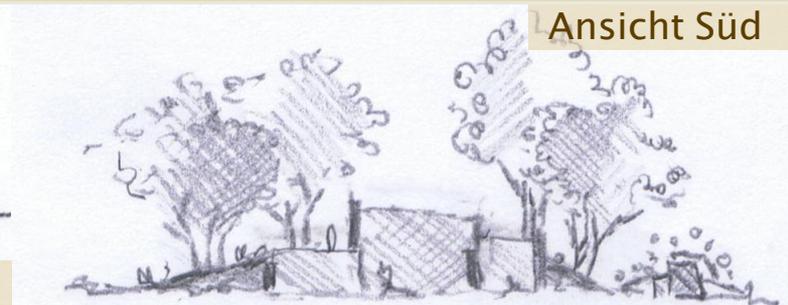
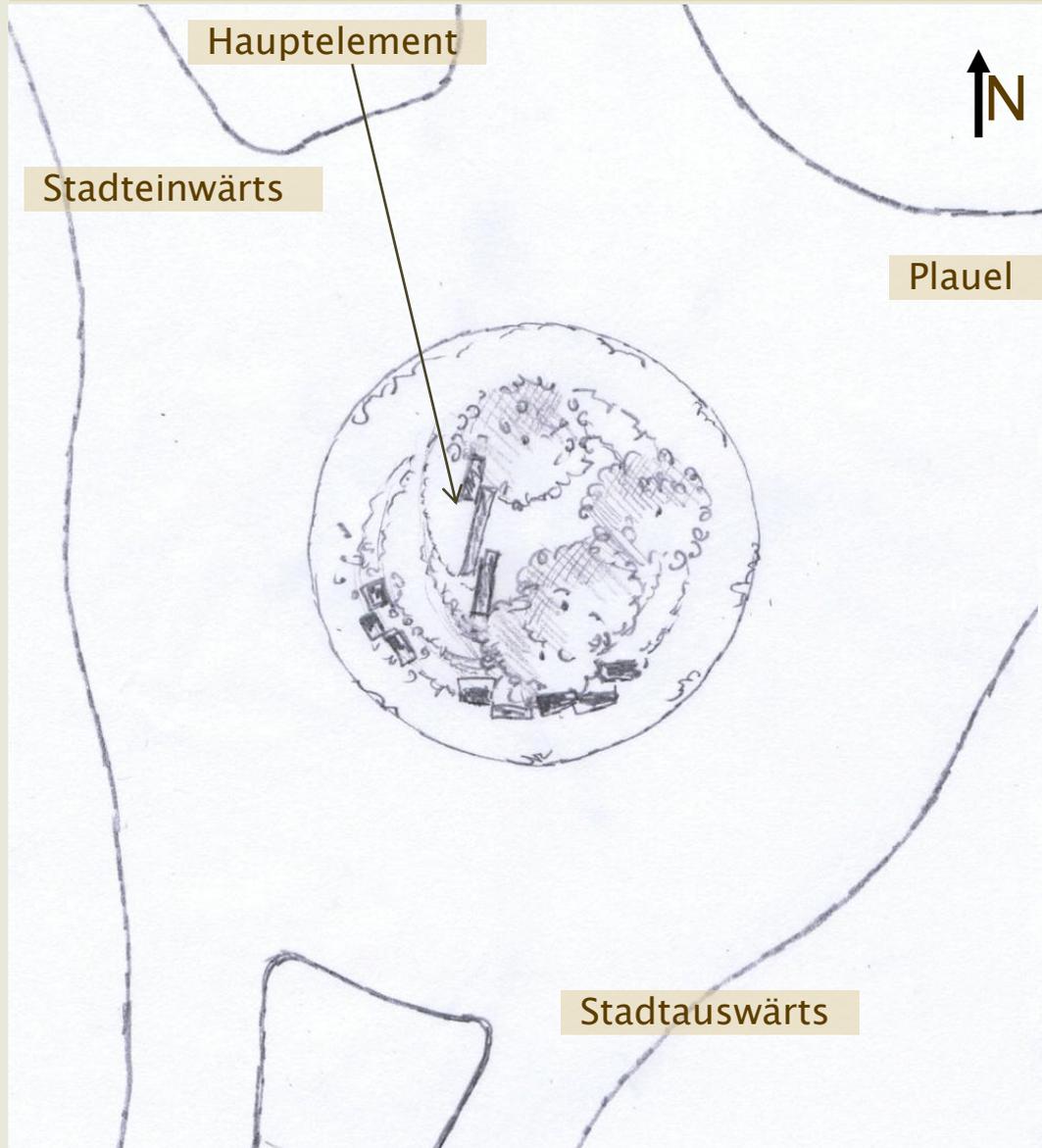
# Sophie-Scholl-Kreisel



# Hans-Scholl-Kreisel



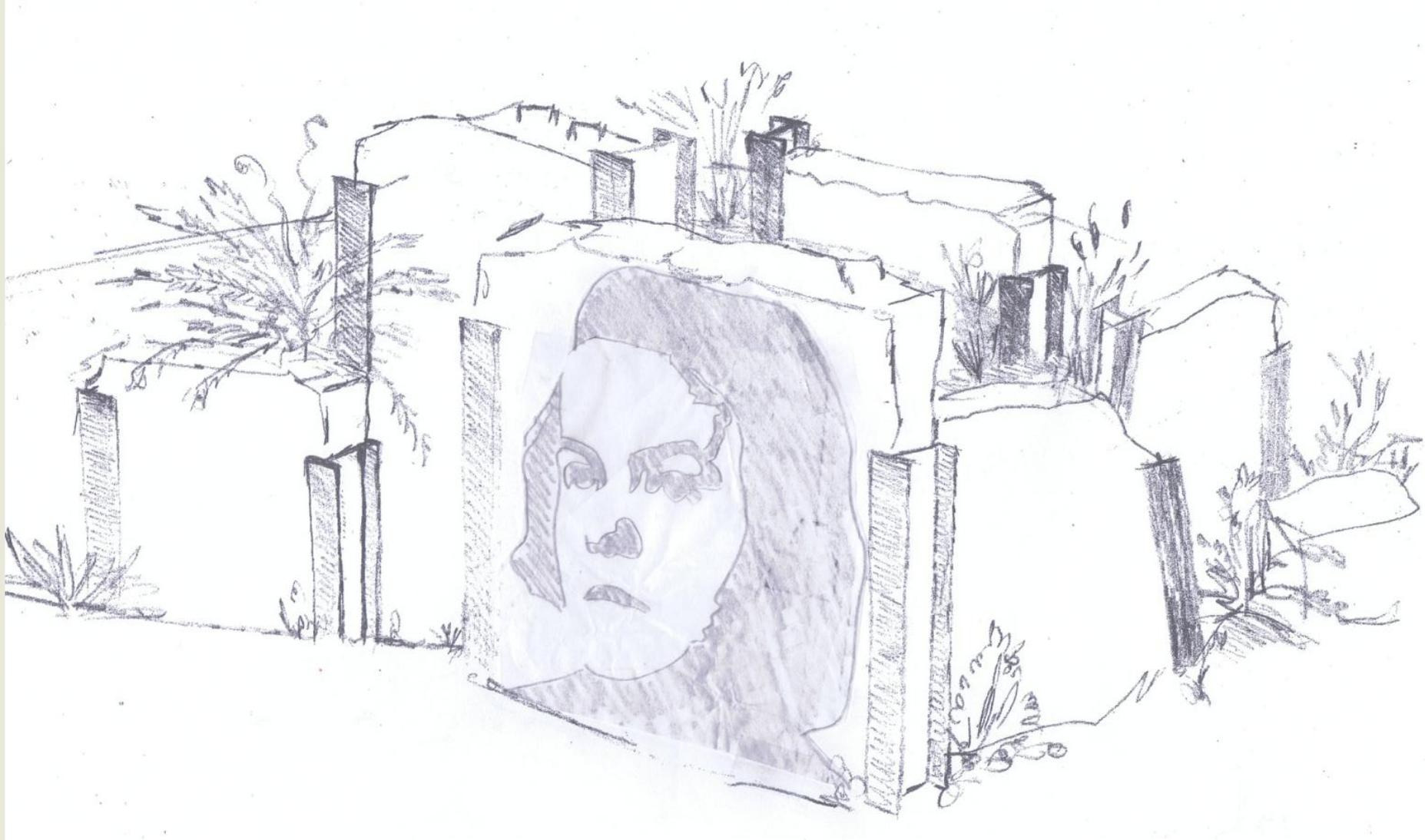
# Christoph-Probst-Kreisel



# Gemeinsame Gestaltungsmerkmale

- Auf in Stahl eingefassten, in sich verkeilten, teilweise aufgebrochenen Betonelementen bildet sich das Portrait des Namensgebers ab
- Roh behauene Betonblöcke mit dem Namen der gewidmeten Person oder Teile eines Zitates verteilen sich im Blickpunkt der weiteren Ausfahrten
- Pflanzen in Spalten und Lücken brechen die starren Betonstrukturen auf
- Baumarten erdgeschichtlich alter Gattungen mit einem hohen Alleinstellungsmerkmal als Zeichen der Widerstandsfähigkeit und Einzigartigkeit
- Arten aus Pflanzengattungen, die sich in nahezu allen Klima- und Vegetationszonen der Erde durchgesetzt haben, bilden das Grundgerüst der Bepflanzung

# Gemeinsame Gestaltungsmerkmale



# Gemeinsame Gestaltungsmerkmale– Bepflanzung



## Leitarten Flächenbepflanzung Gräser und Farne



**Farne** – zählen zu den ältesten Pflanzen der Erde, denn sie existierten bereits vor über 350 Mio. Jahren in den Urwäldern unserer Welt. Farne sind artenreich und als kosmopolitische Art weltweit verbreitet.

**Gräser** – existierten seit ca. 70 Mio. Jahren und sind ebenfalls weltweit verbreitet.

# Gemeinsame Gestaltungsmerkmale– Bepflanzung



Impressionen



# Gemeinsame Gestaltungsmerkmale– Mulch

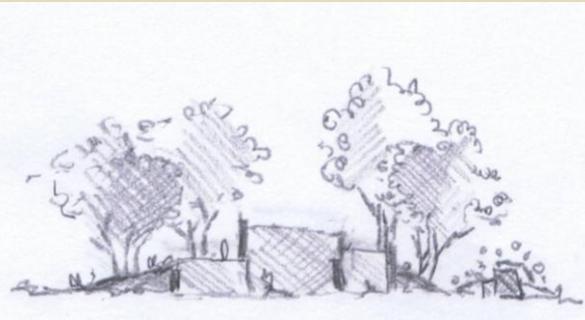
- Die flachen, begehbaren Kreisverkehrsflächen werden mit Schiefermulch abgedeckt. Aus Spalten und in Übergangsbereichen zu Betonelementen wachsen Pflanzen
- Die aufgehügelten Flächen werden im Kontrast mit hellem Kiesmulch abgedeckt.



# Individualisierung der Kreisverkehrsflächen

- Individuelle Erdmodellierung und Anordnung der Betonelemente
- Jede Kreisverkehrsfläche hat ein eigenes Farbschema und eine Leitbaumart. Die Anzahl der Bäume variiert ebenfalls

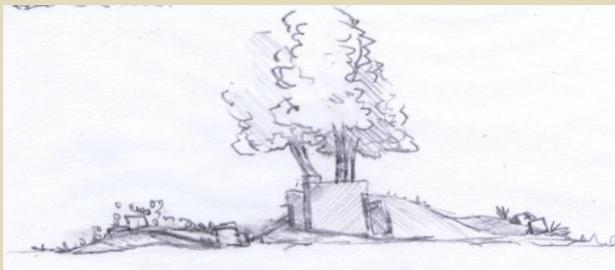
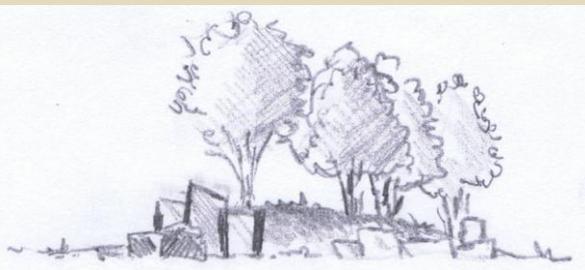
Christoph – Probst–Kreisel



Sophie–Scholl–Kreisel



Hans–Scholl–Kreisel



# Christoph-Probst-Kreisel – Bepflanzung



**Leitbaum**

**Magnolia loebneri ‚Merrill‘**



Die Magnolie gehört zur Familie der Magnoliengewächse, deren Entwicklungsbeginn ca. 100 Millionen Jahre zurückliegt. Sie steht somit am Anfang der stammesgeschichtlichen Entwicklung der echten Blütenpflanzen.

# Sophie-Scholl-Kreisel – Bepflanzung



Leitbaum  
Ginkgo biloba



Der Ginkgobaum ist der letzte Vertreter einer 280 Millionen Jahren alten Pflanzensippe, er selbst existiert ca. 60 Millionen Jahre als „lebendes Fossil“. Der Ginkgo ist seit jeher ein Symbol der Hoffnung, der Freundschaft, der Anpassungsfähigkeit, der Unbesiegbarkeit.

# Hans-Scholl-Kreisel – Bepflanzung



Leitbaum

*Metasequoia glyptostroboides*

Urweltmammutbaum



Arten dieser Gattung sind bereits aus der Kreidezeit bekannt. Sie waren über große Teile der Nordhalbkugel verbreitet. Von diesen Arten überlebte der Urweltmammutbaum. Die ältesten fossilen Funde sind etwa 100 Mio. Jahre alt

# Individualisierung – Farbkonzept Sophie-Scholl-Kreisel



# Individualisierung – Farbkonzept Hans-Scholl-Kreisel



# Individualisierung – Farbkonzept Christoph–Probst–Kreisel

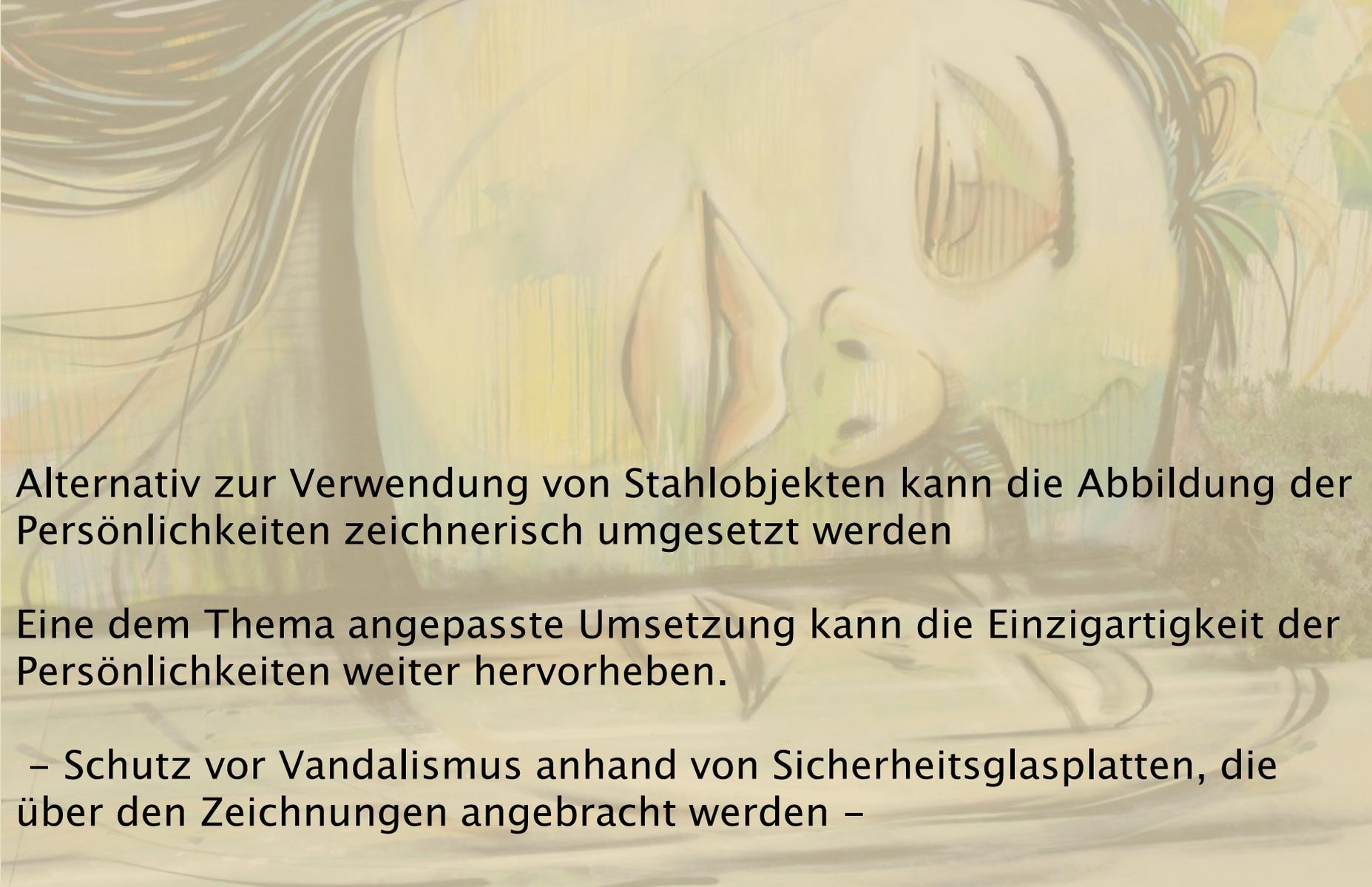


# Individualisierung – weitere Elemente

- Portrait und Namen der gewidmeten Person sind aus Stahl herausgeschnitten und werden mit Abstand auf die Betonteile montiert und hinterleuchtet.
- Alternativ zur Darstellung des Namens kann ein passendes, mit der Person individuell verbundenes Zitat in den Blickwinkeln der Einfahrten angebracht werden



# Individualisierung – Portrait



Alternativ zur Verwendung von Stahlobjekten kann die Abbildung der Persönlichkeiten zeichnerisch umgesetzt werden

Eine dem Thema angepasste Umsetzung kann die Einzigartigkeit der Persönlichkeiten weiter hervorheben.

- Schutz vor Vandalismus anhand von Sicherheitsglasplatten, die über den Zeichnungen angebracht werden –

# Beispiele von Alice Pasquini



# Weitere Beispiele



# Weitere Beispiele



# Umsetzung der Gestaltungsgrundlagen – Zusammenfassung

Anhand der Eigenart der Gestaltung, deren Grundprinzipien in variiertes Form alle Kreisverkehre prägen, wird zugleich die Wiedererkennung wie auch die Zusammengehörigkeit sichtbar

Die Farbgebung der Pflanzenauswahl aus einer Farbfamilie spiegelt die Sensibilität des inhaltlichen Kontextes wider und rückt die namensgebende Person in den Vordergrund.

Das Porträt als Blickfang mit der Verwendung des Namenszuges oder Text-Bruchstücken, die eine eindeutige Identifikation zulassen, wecken auch über größere Distanzen das Interesse

Die Darstellung als Stahlscherenschnitt verleiht der Aussage eine gewichtige, statische und überdauernde Präsenz

Eine Darstellung in Streetart in dem Kontext angepasster Farbnuancierung verleiht der Aussage eine fließende lebendigere Präsenz.

# Anschluss Ost Raunheim Gestaltung der Kreisverkehrsflächen

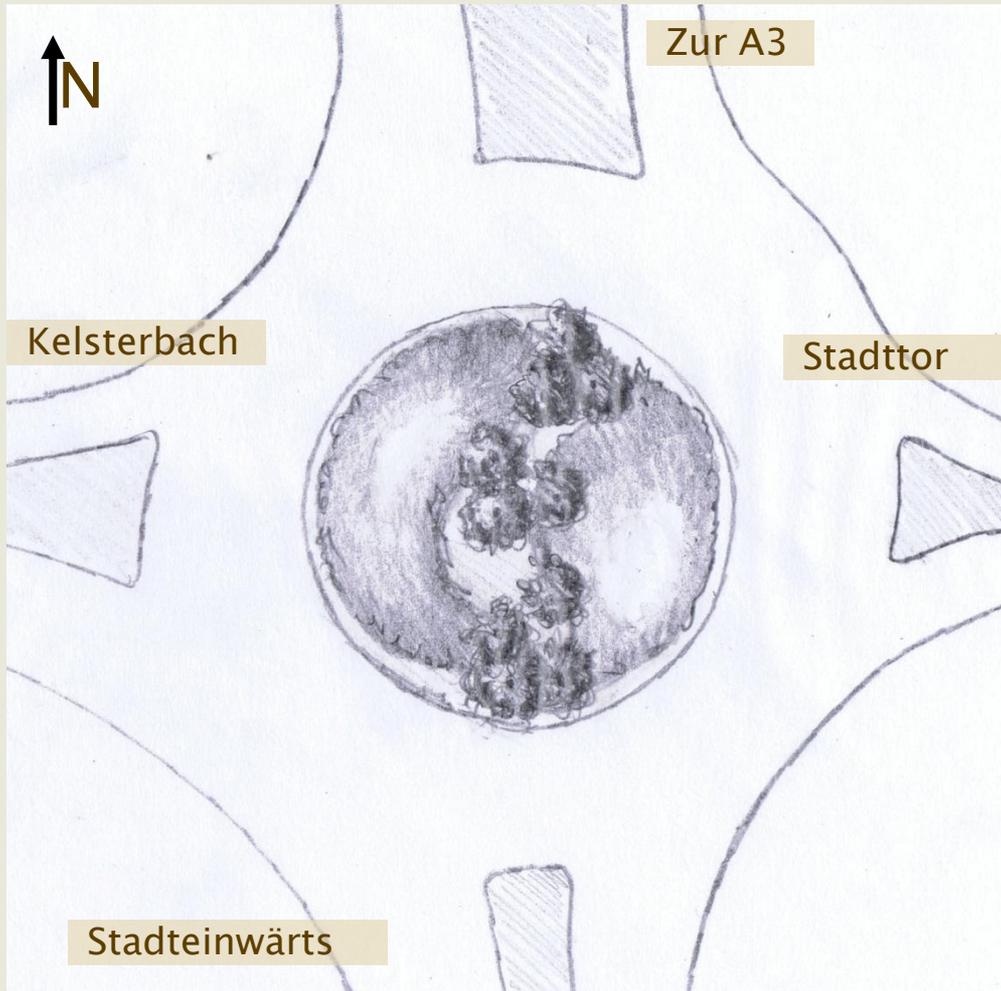
## Turbo-Kreisel

# Turbo-Kreisel – Gestaltungsgrundlagen

- sich ändernde Perspektiven durch in sich geschwungene Erdmodellierungen
- Hindernisfreiheit in der Hauptfahrtrichtung
- Betonung der talartigen Mittelachse durch dicht stehende Birkenstämme
- Akzentuierung der Reliefenergie mittels polsterbildender Stauden
- Verstärkung der Perspektive durch Verwendung dunkellaubiger Stauden in der Talachse



# Turbo-Kreisel – Grundriss / Ansichten



# Turbo – Kreisel – Bepflanzung



## Sandbirke

Baum mit schlanker Krone und lichtdurchlässiger frischgrüner Belaubung. Weiß-graue Rinde. Leuchtend gelbe Herbstfärbung

# Turbo – Kreisel – Bepflanzung



**Fiederpolster**  
immergrüne, dichte,  
sehr trittfeste und  
bodendeckende  
Staude mit  
farnartigen Blättern.  
Ausdauernd und  
wenig  
pflegebedürftig

# Turbo – Kreisel – Bepflanzung



## Dornpolster

Konturstarke,  
dornige  
Zwergsträucher  
setzen punktuell  
rundkugelige  
Akzente

# Turbo – Kreisel – Bepflanzung – Sandbirke



# Turbo – Kreisel – Bepflanzung – Sandbirke



# Turbo – Kreisel – Bepflanzung Bodendecker



# Turbo – Kreisel – Bepflanzung – Alternativ



## Sequoiadendron

Immergrüner Baum, mit hoher, schmaler kegelförmiger Krone, schuppennadeliger, graugrüner Belaubung und Zapfenfrüchten. Der Stammfuß ist mit zunehmendem Alter stark verbreitert. Die Äste hängen bogenförmig mit ansteigenden Zweigspitzen